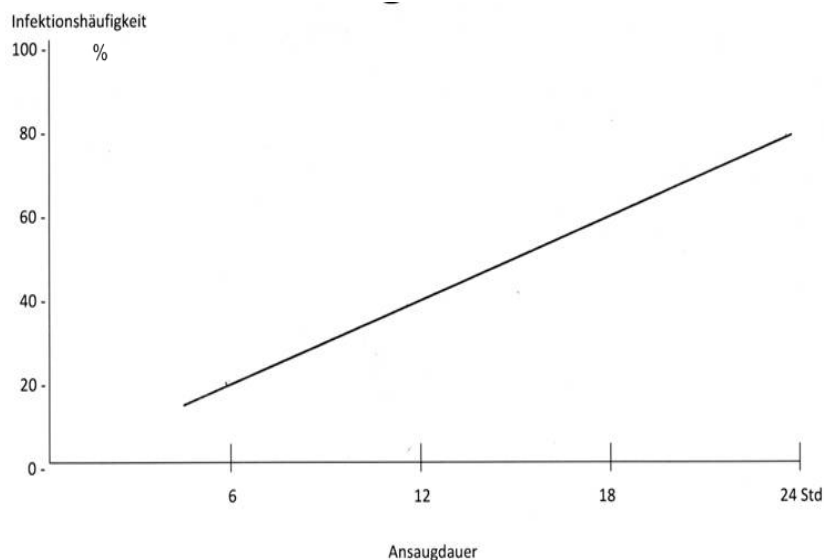


Ansaugdauer / Infektionshäufigkeit

Bei Zeckenstich nimmt mit zunehmender Ansaugdauer die Infektionshäufigkeit etwa linear zu (Abb. 1) (1, 2). Die mitunter in der Literatur vertretene Ansicht, dass die Infektion (LB) erst 24 Stunden nach Beginn des Zeckenstichs auftreten kann, ist also unzutreffend und stützt sich offensichtlich auf tierexperimentelle Studien. Allerdings konnte auch im Tierexperiment nachgewiesen werden, dass etwa 50% der Tiere nach einer Saugzeit von 16,7 Stunden infiziert waren (3).

Dass die Infektion in weniger als 24 Stunden übertragen werden kann wurde auch in einer jüngeren Studie bestätigt (4).

Abb. 1
Infektionshäufigkeit / Ansaugdauer



(nach Stanek et al, 1999, Strle et al, 1999)

Literaturverzeichnis

1. F. Strle. Lyme Borreliosis in Slovenia. *Zentralbl Bakteriol* 1999; 289:643-652.
2. G Stanek, O Kahl. Chemoprophylaxis for Lyme Borreliosis? *Zentralbl Bakteriol* 1999; 289:655-665.
3. OK Kahl, C Janetzko-Mittmann, JS Gray, R Jonas, J Stein, R De Boer. Risk of infection with *Borrelia burgdorferi sensu lato* for a host in relation to the duration of nymphal *Ixodes ricinus* feeding and the method of tick removal. *Zentralbl Bakteriol* 1998; 287:41-52.
4. ED Hynote, PC Mervine, RB Stricker. Clinical evidence for rapid transmission of Lyme disease following a tickbite. *Diagnostic Microbiology And Infectious Disease*, Elsevier 2011.